

Übung: Geradeausflug

Sinn und Zweck: Gerade auf einen vorbestimmten Punkt fliegen

Wissen: Der Flugschüler richtet nach dem Start seinen Blick auf einen Punkt. Richtungsabweichungen werden im Ansatz schon korrigiert. Richtungsabweichungen können durch Seitenwind, Turbulenzen oder Unachtsamkeit kommen. Die Übung ist rechtzeitig zu beenden, damit noch genug Höhe vorhanden ist, um den Schirm gegen den Wind zur Landung auszurichten.

Übungsdurchführung: In der aufgerichteten-oder in der Sitzposition richtet der Flugschüler seine Augen auf einen Punkt. Richtungsabweichungen werden über die Bremsen im grünen Steuerbereich korrigiert. Befindet sich der Pilot in der Sitzposition, kann die Gewichtsverlagerung bei der Korrektur mit eingesetzt werden. Fliegt der Schirm gerade aus, wird mit der Geschwindigkeit des geringsten Sinkens geflogen.

Kommandos: Die ersten 1-2 Mal auf Funkanweisung. Danach selbstständig.

Problemen/ Gefahren: Die Übung ist einfach. Die Richtungskorrekturen erfolgen im grünen Steuerbereich.

Simulator: Beim Simulatortraining steht ein Partner hinter dem Pilot. Er dreht ihn ca. 10°-20 ° aus der vorher ausgemachten Richtung zum Peilpunkt im Raum. Die Abweichung wird wie bei der Übungsdurchführung korrigiert. Der Partner dreht den Pilot wieder in die vorher ausgemachte Richtung. Dies erfolgt mehrmals nach rechts und links. Die Übung wird sowohl in der hängenden-als auch der Sitzposition durchgeführt. In der Sitzposition wird die Gewichtskraftverlagerung mit eingesetzt.

DHV-Ausbildungsheft: vorgeschrieben

Medien: